



## **Kapitel 19**

*Am Ende der Gespräche-mit-Gott-Trilogie hast du diese Punkte ebenfalls aufgeführt. JA, UND WENN du den zweiten Punkt, es ist genug da, verstehst, hast du dir selbst einen wichtigen Hinweis darauf gegeben, wie du den ersten Punkt anwenden kannst: Wir sind alle eins.*

*Was bedeutet: Es ist genug da?*

*GENAU DAS, WAS es sagt. Es ist genug da. Es ist genug von allem da, was ihr eurer Meinung nach braucht, um glücklich zu sein. Es ist genug Zeit, genug Geld, genug Nahrung, genug Liebe da... ihr braucht es nur miteinander zu teilen. ich habe euch reichlich gegeben. Es ist genug für alle von euch da.*

*Wenn du diese Wahrheit lebst, wenn du sie zu einem funktionalen Bestandteil deiner Realität machst, dann gibt es nichts, was du nicht willens wärest mit anderen zu teilen, nichts, was zu horten du bestrebt wärest - und gewiss schon gar nicht Liebe oder Nahrung oder Geld.*

*Heißt das, wir sollten keinen Reichtum ansammeln?*

*ES BESTEHT EIN Unterschied zwischen der Entscheidung, et-*

*was zu haben und etwas zu horten. Tatsache ist, dass du nur dann, wenn du die Wahrheit, dass "genug da ist«, kennst, problemlos die guten Dinge im Leben haben kannst, die du für dich wählen würdest.*

*Das stimmt! ich konnte erst, als ich begriff, dass für alle genug da ist, mir erlauben zu glauben, dass auch genug für mich da ist. Dennoch musste ich mich dabei auf meinen Glauben verlassen, weil es nicht so aussieht, als wäre genug für alle da.*

*URTEILE NICHT NACH dem äußeren Anschein. Der Grund dafür, dass es nicht so aussieht, als wäre gering für alle da, ist der, dass so viele Menschen, die mehr als genug haben, nur den geringsten Teil ihrer Habe mit denen teilen, die weniger haben. Ein winziger Prozentsatz eurer Weltbevölkerung hält einen massiven Anteil des Reichtums eurer Welt in seinen Händen und nutzt einen kolossalen Anteil ihrer Ressourcen. Ihr Anteil ist extrem überproportional - und dieses Missverhältnis wird mit jedem Tag noch größer statt kleiner.*

*Ich kann ein paar Leute jetzt ungeduldig sagen hören: -ja, ja, ja, diesen Punkt hast du bereits klargestellt.«*

*UND SIE HÄTTEN natürlich Recht, weil dieser Dialog zyklischer Natur ist und immer wieder auf bestimmte Punkte zurückkommt. Aber wenn sie ungeduldig sind, dann*

*vielleicht deshalb, weil hier immer und immer wieder etwas gesagt wird, das sie nicht hören wollen. Hier wird eine Beobachtung gemacht, die sie nicht sehen wollen.*

*Wir wagen uns wieder nahe an den Bereich heran, den du -gesellschaftliche Spiritualität nennst und viele Menschen wollen sich da nicht hineinbegeben. Es zwingt sie, sich Dinge anzusehen, die sie sich nicht anschauen wollen.*

*Aber du hast gerade einen umfassenderen Punkt angesprochen. Nur ihr könnt entscheiden, wie ihr die Wahrheit des Einsseins anwenden wollt. Alles Predigen und Lehren in der Welt wird überhaupt nichts ändern. Nur wenn ein Wandel im Herzen des Menschen stattfindet, wird sich auch die menschliche Lage ändern.*

*Was kann einen solchen Wandel herbeiführen?*

*ES FRAGT SICH nicht, -was? - Es fragt sich, "wer? ~~ Und die Antwort lautet: ~,Du~~. Du kannst es. Gleich jetzt.*

*Ich? jetzt?*

*WENN NICHT DU, wer dann? Wenn nicht jetzt, wann dann? Eine alte Frage aus der jüdischen Weisheitsliteratur.*

*JA, ICH HABE diese Frage schon seit sehr langer Zeit gestellt. Und was ist deine Antwort? Okay, meine Antwort lautet: Ich, jetzt.*

*ICH HÖRE DICH.*

*Denk daran, mein Kind, einer der sieben Schritte zum Aufbau einer Freundschaft mit Gott ist, Gott zu helfen. Du hast dich gerade entschlossen, das zu tun. Gut für dich. Genau das wird es bewirken. Gutes für dich.*

*Wenn du einwilligst, die Botschaft weiterzutragen, die das Herz des Menschen zu wandeln vermag, dann spielst du eine wichtige Rolle bei der Veränderung der menschlichen Lage.*

*Deshalb ist alle Spiritualität letztlich politisch.*

*Aber ich dachte - kann ich mich hier ein bisschen mit dir herumstreiten? - du hättest gesagt dass es »nichts gibt was wir zu tun haben-.*

*DAS HABE ICH gesagt und so ist es auch.*

*Wovon sprechen wir dann hier? Tue ich nicht etwas, wenn ich "die Botschaft weitertrage-?*

*NEIN. DAS IST etwas, das du bist. Du kannst die Botschaft nicht tun, du kannst sie nur sein, denn du bist kein menschliches Tun, du bist ein seiendes menschliches Wesen.*

*Du trägst die Botschaft als du, nicht mit dir. Du bist die Botschaft! Das ist deine Spiritualität in Aktion. Siehst du das nicht?*

*Deine Botschaft ist dein gelebtes Leben. Du verbreitest das Wort, das du bist. Steht nicht geschrieben: Und das Wort ist Fleisch geworden? ja, aber ist das damit gemeint?*

*JA.*

*Wie kann ich das wissen? Ich meine, ganz sicher wissen.*

*DU HAST MEIN Wort. Du hast mein Wort, in dir. Du bist, ganz buchstäblich, das Fleisch gewordene Wort Gottes. Und sage nur ein Wort und deine Seele wird gesund. Sprich das Wort, lebe das Wort, sei das Wort.*

*Mit einem Wort, sei Gott.*

*Bei meinem Wort.*

*GENAU. GENAU RICHTIG.*

*Darauf läuft es also hinaus? Ich soll du sein?*

*Du »SOLLST- NICHT, du bist es. Ich bitte dich nicht, irgendetwas zu tun, ich sage dir, Wer Du Wirklich Bist.*

*Du bist bereits, was du zu sein bestrebt bist. Da ist nichts, was du tun musst. Und das ist der dritte Punkt der heiligen Weisheitsdreifaltigkeit.*

*Aber wenn ich gehe und versuche wie Gott zu handeln, werden die Leute mich für verrückt halten.*

*SIE WERDEN DICH für verrückt halten, weil du absolut freudig, absolut liebend, absolut akzeptierend, absolut segnend und absolut dankbar bist?*

*Nein, ich meine, wenn ich gehe und versuche, wie Gott zu handeln.*

*ABER SO HANDELT Gott! Was du meinst ist, dass die Leute dich für verrückt halten werden, wenn du gehst und versuchst, so zu handeln, wie du denkst, dass Gott handelt. Nämlich allmächtig, kontrollierend, fordernd, rachsüchtig und bestrafend.*

*Aber die Rache ist Dein, sagst du.*

*NEIN, DAS SAGST du. Ich sage das nie.*

*Also- handelt man wie Gott«, indem man die fünf Einstellungen Gottes übernimmt - nicht des Gottes, den wir uns in unseren Albträumen vorstellen, sondern des Gottes, der wirklich ist. Ist es so?*

*JA. UND DENK daran, es geht nicht ums Tun, sondern ums Sein.*

*Diese Einstellungen sind etwas, das du bist. Und wenn du diese Seinsaussagen bewusst statt unbewusst machst, dann fängst du an, aus der Absicht heraus zu leben; du fängst an, überlegt und vorsätzlich zu leben. Erwähne dich, ich schlug vor, dass du absichtsvoll und bewusst, harmonisch und förderlich lebst, und ich erkläre dir, was das beinhaltet. Brauchst du dafür noch mehr Beispiele?*

*Nein, ich denke, ich habe es verstanden.*

*GUT. ABER LASS mich dir nun ein Geheimnis verraten. das Dritte und die ersten beiden werden automatisch dazu kommen.*

*Beschließe, förderlich zu leben - triff die Entscheidung, dass dein Leben und deine Arbeit anderen zugute kommt - und du wirst feststellen, dass du absichtsvoll, bewusst und harmonisch lebst. Das wird so sein, weil ein förderliches Leben dich dazu bringt, aus der Absicht heraus zu leben und die Dinge vorsätzlich und bewusst zu tun statt unbewusst; und das wiederum wird ein harmonisches Leben zur Folge haben, weil das, was anderen förderlich ist, nicht in Misseklang mit ihnen stehen kann.*

*Ich gebe dir nun drei Werkzeuge an die Hand, die sicherstellen, dass du dein Leben förderlich lebst. Es sind die Grundprinzipien eines ganzheitlichen Lebens:*

*Gewahrsein Ehrlichkeit Verantwortlichkeit*

*Du gibst mir hier eine Menge zu verdauen; eine Menge an Material. Wie lange geht diese Belehrung noch weiter?*

*DEIN GANZES LEBEN lang, mein Freund. Dein ganzes Leben lang.*

*Es wird nie vorbei sein, wie? Es wird nie die Zeit kommen, wo ich sagen kann: "Ich habe es begriffen- und dann bin ich damit fertig.*

*ES MAG SEHR wohl die Zeit kommen, wo du sagen kannst: -Ich habe es begriffen. « Aber in dem Augenblick, in dem das der Fall ist, wirst du bemerken, dass es noch mehr zu »begreifen« gibt. Denn je mehr du siehst, umso mehr siehst du, dass es mehr zu sehen gibt.*

*Siehst du?*

*Und so wirst du den Prozess des Wachsens und Begreifens nie zum Stillstand bringen. Du kannst nicht zu groß, zu schnell, zu viel wachsen. Das ist unmöglich. Du kannst das Wachsen nicht beenden. Der dir möglichen Größe ist keine Grenze gesetzt.*

*Und du brauchst dir auch keine Sorgen darüber zu machen, dass du alles noch "bekommst, solange der Vorrat an Gutem reicht ~~, denn du bekommst immer Gutes. Alles, was du durch diese Belehrungen über das Leben bekommst, ist gut für dich.*

*Und doch hast du gesagt, dass ich nichts zu lernen habe.*

*ECHTES LEHREN IST kein Prozess, durch den du lernst, sondern einer, durch den du dazu gebracht wirst, dich zu erinnern.*

*Hier ist nichts, was dir neu wäre. Deine Seele wird durch nichts davon überrascht. Echtes Lehren ist nie ein Prozess, durch den Wissen in dich hineingesteckt, sondern einer, durch den Wissen aus dir herausgeholt Mrd. Der wahre Meister weil dass er kein größeres Wissen als der Schüler hat, nur ein umfassenderes Gedächtnis.*

*Du willst also wissen, wie du das, was du in unseren Gesprächen von Wert fandest, in der realen Welt, im Alltagsleben, als praktikable, funktionierende Wahrheit anwenden kannst. Ich schlage dir Möglichkeiten vor, wie du das erreichen kannst. Ich helfe dir zu bekommen, was du dir wünschst. Das bedeutet es, eine Freundschaft mit Gott zu haben.*

*ich danke dir. Erzähl mir also von den Grundprinzipien.*

*GEWAHRSEIN IST EIN Seinszustand, in dem du vielleicht deiner Wahl nach leben möchtest. Er bedeutet, für den Moment wach zu sein. Hier geht es darum, sehr genau zu beobachten, was so ist und warum; zu beobachten, was sich ereignet und warum; was bewirken kann, dass es sich nicht ereignet, und warum; was all die möglichen - und die wahrscheinlichsten Ergebnisse einer Wahl oder Handlung sind, und was diese möglich und wahrscheinlich macht.*

*Leben in Gewahrsein heißt, nicht so zu tun, als seiest du nicht wissend.*

*Erinnere dich, ich sagte dir, dass es da jene zu geben scheint, die wissen, aber vorgeben nicht zu wissen. Beim Gewahrsein geht es darum, dass du bewusst und gewahr bist und dir dessen bewusst und gewahr bist, dass du bewusst und gewahr bist. Es geht darum, dir gewahr zu sein, dass du dir gewahr bist, dass du gewahr bist, und darum, dass du dir gewahr bist, dass du dir gewahr bist, dass du dir gewahr bist, dass du dir gewahr bist.*

*Gewahrsein hat viele Ebenen.*

*Gewahrsein heißt, dass du dir der Gewahrseinsebene gewahr bist, der du dir gewahr bist, und es heißt, dass du dir gewahr bist, dass es keine Gewahrseinsebene gibt, der du, wenn du dir dessen gewahr bist, dir nicht gewahr sein kannst.*

*Wenn du ein Leben des Gewahrseins lebst, machst du die Dinge nicht mehr unbewusst. Du kannst es gar nicht, weil du dir dann gewahr bist, dass du etwas unbewusst tust, und das bedeutet natürlich, dass du es bewusst tust.*

*Es ist nicht schwierig, ein Leben des Gewahrseins zu führen, wenn du dir dessen gewahr bist, dass es nicht schwierig ist. Gewahrsein speist sich aus sich selbst.*

*Wenn du dir des Gewahrseins nicht gewahr bist, dann kannst du nicht wissen, was es damit auf sich hat. Du weißt nicht einmal, dass du es nicht weißt. Du hast es vergessen. In Wirklichkeit weißt du es, aber du hast vergessen, dass du weißt, und so kannst du ebenso gut auch gar nicht wissen. Deshalb ist das Erinnern so wichtig.*

*Das ist meine Aufgabe. Ich bin hier, um dir zu helfen, dass du dich erinnerst. Dazu sind Freunde da.*

*Und auch du machst das im Leben anderer. Im Leben von allen anderen. Du bist hier, um anderen zu helfen, dass sie sich erinnern. Das hast du möglicherweise vergessen.*

*Wenn du erst einmal dazu gebracht worden bist, dich zu erinnern, wurdest du zum Gewahrsein zurückgebracht. Wenn du erst einmal zu deinem Gewahrsein zurückkommst, fängst du an, dir deines Gewahrseins gewahr zu sein, und du bist dir gewahr, dass du gewahr bist.*

*Beim Gewahrsein geht es darum, den Augenblick wahrzunehmen. Es geht darum innezuhalten, zu schauen, zu hören, zu fühlen, das Geschehen voll und ganz zu erleben. Es ist eine Meditation. Geschirr abspülen. Liebe machen. Gras mähen. Ein Wort laut zu einem anderen sagen. Alles wird zu einer Meditation.*

*Was tue ich? Wie tue ich es? Warum tue ich es? Was bin ich, während ich dies tue? Warum bin ich dies, während ich dies tue?*

*Was erlebe und erfahre ich in diesem Augenblick? Wie erlebe ich es? Warum erlebe ich es so, wie ich es erlebe? Was bin ich, während ich dies erlebe? Warum bin ich dies, während ich dies erlebe? Was hat das alles mit dem zu tun, was ich erlebe? Was hat das alles mit der Erfahrung zu tun, die andere Menschen mit mir machen?*

*Gewahrsein bedeutet, sich auf die Ebene des Unbeobachteten Beobachters zu begeben. Du siehst dir selber zu. Und dann siehst du dir zu, wie du dir selber zusiehst. Und dann siehst du dir zu, wie du zusiehst, wie du dir zusiehst. Und schließlich ist da keiner mehr, der dir beim Zusehen zusieht. Du bist zum Unbeobachteten Beobachter geworden.*

*Das ist Volles Gewahrsein.*

*Es ist leicht Es ist nicht so schwierig oder kompliziert, wie es klingt. Es geht darum innezuhalten, zu schauen, zu hören, zu fühlen. Es geht um das Wissen und das Wissen, dass du weißt. Es geht darum, das So-tun-als-ob zu beenden.*

*Nun bekümmerst du dich wirklich um das Wesentliche. Nun kümmerst du dich um dich selbst. In der Vergangenheit tatest du das, was du getan hast, bevor du dich dem Wesentlichen zugewandt hast. So gesehen hast nur so getan als ob.*

*Das ist bemerkenswert. Ich habe noch nie dergleichen gehört.*

*DOCH, HAST Du. Das ist es, was Buddha lehrte. Das ist es, was Krishna lehrte. Das ist es, was Jesus lebte. Das ist es, was jeder Meister, der je gelebt hat und jetzt lebt, lehrte und lehrt. Das ist nichts Neues, da ist nichts, was deine Seele überrascht. Wenn du aufhörst, so zu tun als ob, wirst du absolut ehrlich. Ehrlichkeit ist das zweite Handwerkszeug. Bei der Ehrlichkeit geht es darum, dass du erst dir selbst und dann anderen sagst, wessen du dir gewahr bist.*

*Ehrlichkeit ist das, wofür du stehst. Du nimmst die Dinge nicht mehr widerspruchslos hin, sondern stehst für etwas ein. Du hast vielleicht bemerkt, dass du erst für etwas einstehen kannst, wenn du aufhörst, dir alles gefallen zu lassen. Deshalb sagt man, dass du, wenn du absolut ehrlich bist, wahrhaft aufrecht bist.*

*In Band 2 von Gespräche mit Gott sind die fünf Ebenen des Sprechens der Wahrheit aufgeführt und es wird erklärt, wie diese fünf Ebenen ein Leben der totalen Sichtbarkeit oder Transparenz zur Folge haben können Diese beiden Begriffe befinden sich in einer interessanten Nebeneinanderstellung. Total sichtbar zu sein, heißt ganz und gar transparent zu sein. Die Leute können quasi durch dich durchsehen. Es gibt keine versteckten Motive. je sichtbarer du bist, desto transparenter wirst du.*

*Nutze beständig das Werkzeug der Ehrlichkeit und sieh zu, wie sich dein Leben verändert. Nutze es in Beziehungen. Nutze es in geschäftlichen Interaktionen. Nutze es in deinem politischen Handeln. Nutze es in den Unterrichtsstätten. Nutze es immer und überall.*

*Sei dir gewahr, was du getan hast, und sei hinsichtlich dessen ehrlich. Sei ehrlich, was die Resultate angeht, die du, wie du sehr gut weißt, selbst produziert hast. Dann übernimm die Verantwortung für sie. Das ist das dritte Werkzeug. Es ist ein Zeichen von großer Reife, großem spirituellem Wachstum.*

*Doch das werdet ihr nicht tun wollen, solange eure Gesellschaft Verantwortlichkeit mit*

*Bestrafung gleichsetzt. In der Vergangenheit hat das Übernehmen von Verantwortung zu oft "einen Fehltritt auf sich nehmen- bedeutet. Aber Verantwortungsbewusstsein bedeutet nicht Schuldgefühl. Es bedeutet vielmehr die Bereitschaft, alles dir Mögliche zu tun, damit die von dir herbeigeführten Ergebnisse so gut wie nur irgend möglich ausfallen, und alles Nötige zu tun, um in Ordnung zu bringen, was in Ordnung gebracht werden kann, falls andere die Wahl treffen sollten, diese Resultate als sie in irgendeiner Weise schädigend zu erfahren.*

*Manche Menschen haben sich für einen Weg entschieden, der besagt -jeder Mensch ist selbst für seine Resultate verantwortlich, da wir alle unsere eigene Realität erschaffen. Deshalb bin ich nicht für das verantwortlich, was dir geschieht, selbst wenn ich die Ursache dafür gewesen sein sollte. « Ich nenne das eine New-Age- Umgehungsstraße. Es ist der Versuch, die Logik der Bewegung des Neuen Denkens zu verdrehen, die vom Grundsatz ausgeht, dass jeder Mensch ein Schöpfer ist.*

*DOCH ICH SAGE dir: ihr seid füreinander verantwortlich. Ihr seid wahrhaftig der Hüter eures Bruders. Und wenn ihr das versteht, werden all das Elend, all das Leid, all der Schmerz aus der menschlichen Erfahrungswelt verschwinden.*

*Ihr werdet dann eine Neue Gesellschaft erschaffen, die sich auf das Neue Evangelium, WIR SIND ALLE EINS, gründet und von den Grundprinzipien Gewahrsein, Ehrlichkeit, Verantwortlichkeit getragen wird.*

*Es wird keine anderen Gesetze, keine anderen Regeln und Vorschriften geben. Es wird keine Gesetzgebung geben, denn dafür besteht keine Notwendigkeit. Denn ihr werdet endlich gelernt haben, dass ihr Ethik und Moral nicht per Gesetz verordnen könnt.*

*Eure Schulen werden diese Grundprinzipien lehren. Der ganze Lehrplan wird um sie herum aufgebaut sein. Fächer wie Lesen, Schreiben, Rechnen werden auf ihrer Grundlage unterrichtet werden.*

*Eure globale Wirtschaft wird diese Grundprinzipien widerspiegeln. Eure ganze Infrastruktur wird auf sie ausgerichtet sein.*

*Aktivitäten wie Kaufen, Handeln und Verkaufen werden von ihnen geleitet sein.*

*Eure Selbstverwaltung wird diese Grundprinzipien unterstützen. Die ganze Bürokratie wird um sie herum aufgebaut sein. Ressorts wie die öffentliche Dienstleistung, die Rechtsprechung und das Management und die Verteilung der Ressourcen werden in ihrem Sinn verwaltet werden.*

*Eure Religionen werden diese Grundprinzipien unterstützen. Das ganze spirituelle Glaubenssystem wird um sie herum aufgebaut sein. Erfahrungen wie bedingungslose Liebe, uneingeschränktes miteinander Teilen und emotionales und physisches Heilen werden durch sie möglich werden.*

*Ihr werdet endlich wissen, dass ihr unmöglich der Verantwortung für die Erfahrungen anderer aus dem Wege gehen könnt, weil es keine »anderen« gibt. Da ist nur das Eine Du/Ich/Wir, das sich in einer Vielfalt von Formen zum Ausdruck bringt.*

*Durch dieses Verständnis wird sich alles ändern. Der Wandel wird so dramatisch, so gründlich und vollständig sein, dass euch die Welt, die ihr jetzt erlebt, wie ein Albtraum scheint, der endlich sein Ende gefunden hat. Und ihr werdet in der Tat wirklich*

*aufgewacht sein.*

*Die Zeit eures Erwachens steht bevor. Der Augenblick eurer Erneuerung, eurer Wiedererschaffung ist nahe. Ihr seid dabei, euch aufs Neue in der nächsten großartigsten Version der größten Vision, die ihr je über Wer Ihr Seid hattet, zu erschaffen.*

*Das ist das Programm eurer globalen Gesellschaft im neuen Jahrtausend. Ihr selbst habt es festgesetzt. Ihr habt es herbeibeschworen. Ihr habt es bereits in Gang gesetzt. Überall richten die Menschen sich auf es aus. Sie reichen sich die Hände in diesem Prozess der Wiedererschaffung. Der Osten begegnet dem Westen. Weiße umarmen Farbige. Religionen mischen sich, Regierungen passen sich an, Wirtschaftssysteme erweitern sich. in allem bewegt ihr euch auf eine globale Herangehensweise zu, nehmt ihr eine globale Perspektive ein, schafft ihr ein globales System.*

*Vor dem Wandel wird es Chaos geben. Das ist nur natürlich vor einer Veränderung dieses Ausmaßes. Denn ihr verändert nicht nur die Art und Weise, wie ihr die Dinge macht, ihr verändert auch eure ganze Vorstellung von Wer Ihr Seid ah Person, als Ansammlung von Nationen, als Spezies. Also wird es Chaos geben, das weitgehend von jenen geschaffen wird, die den Wandel nicht vornehmen wollen, die das Ende von einem "besser als - und das Neue Evangelium vom Einssein nicht akzeptieren können. Und da wird es auch die geben, die ganz einfach befürchten ' dass eine solche Veränderung den Verlust der Kontrolle über das ganze Leben, eine Aufgabe der persönlichen und nationalen Identität herbeiführen wird. Nichts davon wird sich ereignen.*

*Der Wandel wird nicht das verschwinden von ethnischen oder nationalen oder kulturellen Unterschieden bedeuten. Er wird nicht die Missachtung von Traditionen oder das Erlöschen des kulturellen Erbes oder die Auflösung und Zerstreung von Familien, Stämmen oder Gemeinschaften bedeuten. Im Gegenteil, der Wandel wird eine Stärkung dieser Bande bewirken, da euch klar werden wird, dass ihr sie leben könnt, ohne dies auf Kosten anderer zu tun.*

*Der Wandel wird nicht das Ende von allem bedeuten, was euch voneinander unterscheidet, sondern nur das Ende von dem, das euch spaltet. Unterschiede sind nicht dasselbe wie Spaltungen. Unterschiede bekräftigen und ermöglichen eure Erfahrung von Wer Ihr Seid. Spaltungen verwirren und machen diese Erfahrung unmöglich. Ohne die -Unterschiede zwischen hier und dort, oben und unten, schnell und langsam, heiß und kalt, könntet ihr all diese Erfahrungen nicht machen. Doch es gibt keine Spaltung zwischen hier und dort, oben und unten, schnell und langsam, heiß und kalt. Sie sind nur verschiedene Versionen desselben Dings. Ebenso gibt es keine Spaltungen zwischen schwarz und weiß, männlich und weiblich, christlich und moslemisch. Es sind nur verschiedene Versionen desselben Dings.*

*Wenn ihr das erkennt, werdet auch ihr den Wandel vollzogen haben. Ihr werdet Teil der Neuen Gesellschaft geworden sein, in der ihr die Unterschiede und Vielfalt achtet und ehrt, aber nicht die Spaltung.*

*Ihr müsst nicht als Individuum verschwinden oder erlöschen, um die Erfahrung von Einssein zu machen. Das ist natürlich die große Angst. Die große Angst ist, dass Einssein Gleichförmigkeit bedeutet und das verschwinden wird, was euch von der Gesamtheit, von Dem Ganzen trennt. Und dass damit auch ihr verschwinden werdet. Und so wird der Kampf gegen das Einssein als Kampf ums Überleben verstanden.*

*Aber das Einssein wird eurem Überleben als individueller Ausdruck Des Ganzen kein*



*Ende machen. Vielmehr wird er es ermöglichen.*

*Gegenwärtig tötet ihr einander aus Liebe zu euch selbst und euren Überzeugungen und aus Hass auf andere und ihre Überzeugungen. Ihr habt euch das so zurechtgelegt, dass ihr, um als individuelle Person, als Rasse, Religion oder Nation zu überleben, sicherstellen müsst, dass kein anderer überlebt. Das ist euer Mythos - Überleben der Stärksten und Fittesten genannt. Wenn ihr das Neue Evangelium vom Einssein lebt, werdet ihr nicht ums Überleben kämpfen müssen, sondern ihr werdet es garantieren, indem ihr nicht darum kämpft. Diese einfache Lösung, die euch so lange entgangen ist, wird alles ändern.*

*Ihr werdet an dem Tag aufhören, um das Überleben zu kämpfen, an dem euch klar wird, dass ihr nicht - nicht überleben könnt. Ihr werdet an dem Tag aufhören, einander zu töten, an dem ihr erkennt, dass es keinen »anderen- gibt. Das Leben ist ewig und es gibt nur Einen von Uns. Diese beiden Wahrheiten machen praktisch alles sinnlos, was ihr in eurem Leben getan habt. Wenn sie verstanden werden, werden sie euer Leben transformieren und es in einen herrlichen Ausdruck der großartigsten Version der größten Vision, die ihr je von Wer Ihr Seid hattet, verwandeln. Das Leben ist ewig, und es gibt nur Einen von Uns. Diese beiden Wahrheiten fassen alles zusammen und verändern alles. Das Leben ist ewig, und es gibt nur Einen von Uns. Diese beiden Wahrheiten sind alles, was ihr je zu wissen braucht.*



Namastè